

A. WAHLEN UND ERNENNUNGEN

51/310. Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen

B¹

Auf ihrer 90. Plenarsitzung am 31. Januar 1997 ernannte die Generalversammlung wegen des Rücktritts von zwei Mitgliedern auf den in der Mitteilung des Generalsekretärs² enthaltenen Vorschlag die folgenden Personen für den noch nicht abgelaufenen Teil einer am 31. Januar 1997 beginnenden und am 31. Dezember 1998 endenden Amtszeit zu Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen: Syed Akbaruddin (Indien) und Fumiaki Toya (Japan).

C

Auf ihrer 96. Plenarsitzung am 18. April 1997 ernannte die Generalversammlung wegen des Rücktritts eines Mitglieds auf den in der Mitteilung des Generalsekretärs³ enthaltenen Vorschlag die folgende Person für den noch nicht abgelaufenen Teil einer am 18. April 1997 beginnenden und am 31. Dezember 1998 endenden Amtszeit zum Mitglied des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen: Klaus Stein (Deutschland).

Damit gehören dem Beratenden Ausschuss für Verwaltungs- und Haushaltsfragen folgende Mitglieder an: Syed AKBARUDDIN (*Indien*)**, Denise ALMAO (*Neuseeland*)***, Ahmad Fathi AL-MASRI (*Syrische Arabische Republik*)*, Ammar AMARI (*Tunesien*)***, Ioan BARAC (*Rumänien*)*, Leonid E. BIDNYI (*Russische Föderation*)***, Gérard BIRAUD (*Frankreich*)***, Norma GOICOCHEA ESTENOZ (*Kuba*)***, Mahamane MAIGA (*Mali*)*, José Antônio MARCONDES de CARVALHO (*Brasilien*)**, E. Besley MAYCOCK (*Barbados*)*, C. S. M. MSELLE (*Vereinigte Republik Tansania*)*, Klaus STEIN (*Deutschland*)**, TANG Guangting (*China*)**, Fumiaki TOYA (*Japan*)** und Giovanni Luigi VALENZA (*Italien*)**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

51/311. Ernennung von Mitgliedern des Beitragsausschusses

B⁴

Auf ihrer 94. Plenarsitzung am 27. März 1997 ernannte die Generalversammlung wegen des Rücktritts eines Mitglieds auf den in der Mitteilung des Generalsekretärs⁵ enthaltenen Vorschlag die folgende Person für den noch nicht abgelaufenen Teil einer am 27. März 1997 beginnenden und am 31. Dezember 1997 endenden Amtszeit zum Mitglied des Beitragsausschusses: David A. Leis (Vereinigte Staaten von Amerika).

Damit gehören dem Beitragsausschuss folgende Mitglieder an: Iqbal AKHUND (*Pakistan*)***, Pieter Johannes BIERMA (*Niederlande*)**, Uldis BLUKIS (*Lettland*)*, Sergio CHAPARRO RUIZ (*Chile*)**, Evgueni N. DEINEKO (*Russische Föderation*)***, David ETUKET (*Uganda*)*, Neil Hewitt FRANCIS (*Australien*)**, Alvaro GURGEL de ALENCAR (*Brasilien*)***, Ihor V. HUMENNY (*Ukraine*)*, David A. LEIS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)*, JU Kuilin (*China*)***, Masao KAWAI (*Japan*)*, Isabelle KLAIS (*Deutschland*)***, Vanu Gopala MENON (*Singapur*)*, Atilio Norberto MOLTENI (*Argenti-*

¹ Damit wird der Beschluß 51/310 in Abschnitt A des *Offiziellen Protokolls der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 49 (A/51/49)*, Bd. II, zu Beschluß 51/310 A.

² A/51/101/Add.1.

³ A/51/101/Add.2.

⁴ Damit wird der Beschluß 51/311 in Abschnitt A des *Offiziellen Protokolls der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 49 (A/51/49)*, Bd. II, zu Beschluß 51/311 A.

⁵ A/51/102/Add.1.

nien)**, Mohamed Mahmoud OULD EL GHAOUTH (*Mauretanien*)**, Ugo SESSI (*Italien*)*** und Omar SIRRY (*Ägypten*).**

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 1999.

51/315. Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst

B⁶

Auf ihrer 96. Plenarsitzung am 18. April 1997 ernannte die Generalversammlung wegen des Rücktritts eines Mitglieds auf den in der Mitteilung des Generalsekretärs⁷ enthaltenen Vorschlag die folgende Person für den noch nicht abgelaufenen Teil einer am 18. April 1997 beginnenden und am 31. Dezember 1998 endenden Amtszeit zum Mitglied der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst: Wolfgang Stöckl (Deutschland).

Damit gehören der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst folgende Mitglieder an: Mohsen BEL HADJ AMOR (*Tunesien*)**, Vorsitzender; Carlos S. VEGEGA (*Argentinien*)**, Stellvertretender Vorsitzender; Corazon ALMA de LEON (*Philippinen*)***, Mario BETTATI (*Frankreich*)*, Alexander V. CHEPOURIN (*Russische Föderation*)***, Turkia DADDAH (*Mauretanien*)**, Humayun KABIR (*Bangladesch*)***, Lucretia MYERS (*Vereinigte Staaten von Amerika*)*, Antônio FONSECA PIMENTEL (*Brasilien*)*, Jaroslav RIHA (*Tschechische Republik*)**, Ernest RUSITA (*Uganda*)***, Alexis STEPHANOU (*Griechenland*)*, Wolfgang STÖCKL (*Deutschland*)**, Ku TASHIRO (*Japan*)* und El Hassane ZAHID (*Marokko*)***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1997.

** Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2000.

51/318. Ernennung von Mitgliedern des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker

A

Auf ihrer 94. Plenarsitzung am 27. März 1997 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der von ihrem Präsidenten nach Konsultationen mit den Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung von ST. LUCIA, mit sofortiger Wirkung, zum Mitglied des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker.

B

Auf ihrer 96. Plenarsitzung am 18. April 1997 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der von ihrem Präsidenten nach Konsultationen mit den Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung von ANTIGUA UND BARBUDA, mit sofortiger Wirkung, zum Mitglied des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker.

C

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 21. Mai 1997 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der von ihrem Präsidenten nach Konsultationen mit den Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung BOLIVIENS, mit sofortiger Wirkung, zum Mitglied des Sonderausschusses für den Stand der Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker.

Damit gehören dem Sonderausschuß die folgenden fünfundzwanzig Mitgliedstaaten an: Antigua und Barbuda, Äthiopien, Bolivien, Chile, China, Elfenbeinküste, Fidschi, Grenada, Indien, Indonesien, Kongo,

⁶ Damit wird der Beschluß 51/315 in Abschnitt A des *Offiziellen Protokolls der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 49 (A/51/49)*, Bd. II, zu Beschluß 51/315 A.

⁷ A/51/106/Add.1.

Kuba, Irak, Iran (Islamische Republik), Jugoslawien, Mali, Papua-Neuguinea, Russische Föderation, St. Lucia, Sierra Leone, Syrische Arabische Republik, Trinidad und Tobago, Tunesien, Venezuela und Vereinigte Republik Tansania.

51/319. Wahl der Richter des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht

A

Auf ihrer 98. Plenarsitzung am 20. Mai 1997 wählte die Generalversammlung nach Artikel 13 des Statuts des Internationalen Gerichts die folgenden elf Personen für eine am 17. November 1997 beginnende Amtszeit von vier Jahren zu Richtern des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht.

Antonio CASSESE (Italien)
 Claude JORDA (Frankreich)
 Richard George MAY (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland)
 Gabrielle Kirk McDONALD (Vereinigte Staaten von Amerika)
 Florence Ndepele Mwachande MUMBA (Sambia)
 Rafael NIETO NAVIA (Kolumbien)
 Fouad Abdel-Moneim RIAD (Ägypten)
 Almiro Simões RODRIGUES (Portugal)
 Mohamed SHAHABUDEEN (Guyana)
 Lal Chand VOHRAH (Malaysia)
 WANG Tieya (China)

B

Auf ihrer 107. Plenarsitzung am 15. September 1997 beschloß die Generalversammlung, sich die vom Sicherheitsrat in seiner Resolution 1126 (1997) vom 27. August 1997 gebilligte Empfehlung des Generalsekretärs⁸ zu eigen zu machen, wonach die Richter Karibi-Whyte, Odio Benito und Jan nach ihrer Ablösung als Mitglieder des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht den Fall *Celebici* erledigen sollen, mit dem sie vor Ablauf ihrer Amtszeit befaßt waren, und nahm Kenntnis von der Absicht des Internationalen Gerichts, den Fall vor November 1998 abzuschließen.

51/320. Ernennung von Mitgliedern der Gemeinsamen Inspektionsgruppe

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 21. Mai 1997 ernannte die Generalversammlung nach Artikel 3 Ziffer 2 der in der Anlage zur Versammlungsresolution 31/192 vom 22. Dezember 1976 enthaltenen Satzung der Gemeinsamen Inspektionsgruppe und auf Empfehlung des Präsidenten⁹ Fatih Bouayad-Agha (Algerien), Homero Luis Hernández-Sánchez (Dominikanische Republik), Eduard Kudriavtsev (Russische Föderation), Francesco Mezzalama (Italien) und Khalil Issa Othman (Jordanien) zu Mitgliedern der Gemeinsamen Inspektionsgruppe für eine am 1. Januar 1998 beginnende und am 31. Dezember 2002 endende Amtszeit von fünf Jahren.

Damit gehören der Gemeinsamen Inspektionsgruppe folgende Mitglieder an: Andrzej ABRASZEWSKI (Polen)**, Fatih BOUAYAD-AGHA (Algerien)***, John D. FOX (Vereinigte Staaten von Amerika)**, Eduard KUDRIAVTSEV (Russische Föderation)***, Sumihiro KUYAMA (Japan)**, Homero Luis HERNÁNDEZ SÁNCHEZ (Dominikanische Republik)***, Francesco MEZZALAMA (Italien)***, Wolfgang M. MÜNCH (Deutschland)**, Louis Dominique OUEDRAOGO (Burkina Faso)**, Khalil Issa OTHMAN (Jordanien)*** und Raúl QUIJANO (Argentinien)*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 1998.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2000.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2002.

⁸ A/51/958.

⁹ A/51/109, Ziffer 4.

51/321. Bestätigung der Ernennung des Administrators des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen

Auf ihrer 99. Plenarsitzung am 21. Mai 1997 bestätigte die Generalversammlung die vom Generalsekretär vorgenommene Ernennung¹⁰ von James Gustave SPETH zum Administrator des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen für eine am 16. Juli 1997 beginnende weitere Amtszeit von vier Jahren.

51/322. Genehmigung der Ernennung der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Auf ihrer 102. Plenarsitzung am 17. Juni 1997 genehmigte die Generalversammlung die vom Generalsekretär vorgenommene Ernennung¹¹ von Mary ROBINSON (Irland) zur Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte für eine Amtszeit von vier Jahren.

Nachfolgend setzte der Generalsekretär die Generalversammlung in einer Mitteilung vom 5. August 1997¹² davon in Kenntnis, daß die Amtszeit von Mary Robinson von 13.00 Uhr am 12. September 1997 bis zum 11. September 2001 dauern werde.

¹⁰ A/51/896.

¹¹ A/51/924.

¹² A/51/924/Add.1.